

Umgebungslicht

Englisch: Ambient Light

LICHT/BEGRIFFE

Ambient Light ist das vorhandene Umgebungslicht einer Location vor dem Einsatz von zusätzlichem Filmlicht.

Definition Ambient Light (deutsch: Umgebungslicht) bezeichnet das gesamte vorhandene Licht an einer Location, bevor der Kameramann oder Gaffer zusätzliches Filmlicht einsetzt. Es kann aus natürlichen Quellen (Sonne, Himmel) oder künstlichen Quellen (Raumbeleuchtung, Straßenlaternen) stammen. Ambient Light vs. Available Light Die Begriffe werden oft synonym verwendet, aber es gibt Nuancen: Begriff Bedeutung Ambient Light Alles vorhandene Licht (technisch) Available Light Bewusste Entscheidung, nur vorhandenes Licht zu nutzen Quellen von Ambient Light Natürlich Sonnenlicht (direkt oder diffus) Himmelslicht Mondlicht Biolumineszenz (selten) Künstlich Deckenbeleuchtung Praktische Lampen (Stehlampen, etc.) Bildschirme Straßenbeleuchtung Werbetafeln Umgang mit Ambient Light Analyse Richtung : Woher kommt das Hauptlicht? Qualität : Hart oder weich? Farbtemperatur : Tageslicht? Tungsten? Gemischt? Intensität : Ausreichend? Zu hell? Kontrollmethoden Auslöschen : Mit Filmlicht überlagern Ergänzen : Aufhellen, Akzente setzen Formen : Mit Flags, Netzen, Diffusion Filtern : Gels an Fenstern, ND Ambient Light im Workflow Bei der Motivbesichtigung Ambient zu verschiedenen Tageszeiten prüfen Fenster- und Lampen-Positionen notieren Farbtemperatur messen Am Drehtag Basis-Level messen (T-Stop, ISO, ND) Entscheiden: Mit oder gegen das Ambient arbeiten Gegebenenfalls kontrollieren Praktische Tipps Ambient nutzen Fenster als Key Light Practicals als Motivation Natürliche Lichtverläufe beibehalten Ambient kontrollieren Schwarze Vorhänge (Duvetyn) zum Auslöschen ND-Folie an Fenstern Dimmer für Raumbeleuchtung Siehe auch Available Light – Nur vorhandenes Licht Practical Light – Sichtbare Lichtquellen Natural Light – Natürliches Licht Mixed Lighting – Gemischtes Licht Aktuelles In der aktuellen Filmproduktion verwenden Kameraleute verstärkt Space Lights und größere Papierlampen-Konstruktionen, um das Ambient Light in Innenräumen gleichmäßig anzuheben. Diese Technik ermöglicht es, eine natürlich wirkende Grundausleuchtung zu schaffen, die als Basis für die weitere Lichtgestaltung dient. Moderne Ansätze betonen dabei die Bedeutung von realistischer Lichtführung durch geschickte Nutzung und Verstärkung des vorhandenen Umgebungslichts. Aktuelles In der Praxis wird der Begriff 'Ambient Light' oft nicht nur für das vorgefundene Umgebungslicht verwendet, sondern auch für ein zusätzliches, breit gestreutes Licht, das eine ganze Szene gleichmäßig aufhellt – im Unterschied zu einem gerichteten Subject Light. In einer Reddit-Diskussion zur Simulation von Blitzeinschlägen (r/cinematography) empfehlen Kameraleute etwa zwei Lichtquellen aus derselben Richtung: eine harte, gerichtete für die Figur und eine ambiente für den gesamten Raum. Diese Verwendung zeigt, dass 'Ambient Light' im Set-Jargon auch als Bezeichnung für gesetztes Fülllicht mit flächiger Wirkung dient, nicht nur für das natürliche Vorlicht einer Location.